

Beförderungen und Fahnenausmarsch „Wir tun das Machbare im Rahmen des Verantwortbaren“



Bückerburg (mm-28.08.21). Mit der Bestätigung der Stadtoffiziere und Beförderungen hat im Großen Rathaussaal am Freitagnachmittag das Bürgerschießen begonnen. Anschließend folgte zur Musik der Bückerburger Jäger der Fahnenausmarsch. Auf dem Marktplatz hat danach ein halbstündiger Gottesdienst stattgefunden, den Landesbischof Dr. Karl-Hinrich Manzke gemeinsam mit Pastor Jan-Uwe Zapke gestaltet hat.



„Keiner hätte es geglaubt, aber auch in Corona-Zeiten ist das Bürgerbataillon in der Lage, ein verkürztes Bürgerschießen 2021 zu organisieren“, meinte Bürgermeister Reiner Brombach. Das Bürgerbataillon sei eine der tragenden Säulen unserer Gesellschaft. „Jetzt beginnt der Höhepunkt des gesellschaftlichen Lebens in Bückerburg, wir freuen uns auf drei schöne Tage und ein geselliges Beisammensein“, so der Bürgermeister.



„Wir tun das Machbare im Rahmen des Verantwortbaren“, betonte Stadtmajor Martin Brandt. Das Fest solle, so Brandt, auch ein Zeichen gegen die schleichende Erosion von persönlichen

Bindungen in Zeiten der Pandemie sein. „Wir wollen Begegnungen schaffen, die diese Bindungen stärken und wieder mehr zu einem Miteinander in unserer Gesellschaft führen!“



„Erntefeste und Schützenfeste fehlen schon im kulturellen Leben“, stellte die Bundestagsabgeordnete Marja-Liisa Völlers (SPD) fest. Es sei ein guter Entschluss gewesen, dieses Fest zu begehen. Völlers appellierte an alle, sich impfen zu lassen. „Wenn wir uns alle an die Spielregeln halten, ist das Infektionsrisiko gering!“ Völlers bedauerte, abends nicht am Zapfenstreich teilnehmen zu können, weil sie in Wunstorf beim Empfang der an den Evakuierungsflügen in Afghanistan beteiligten Soldaten teilnehmen wollte („noch wichtiger als das Bürgerschießen“).



„Das Bürgerschießen siegt über jede Krise, das freut mich“, sagte Alexander zu Schaumburg-Lippe. „Es ist gut, dass Sie dieses Bürgerschießen gewagt haben, es ist ein Zeichen nach außen, dass es aufwärts geht“, meinte Brigadegeneral Ulrich Ott. „Danke, dass Sie den Mut hatten, unser Bürgerschießen unter Einschränkungen doch zu feiern – die Pflege des Miteinanders geht auch unter eingeschränkten Bedingungen“, so Landesbischof Dr. Karl-Hinrich Manzke.



Adjutant Reiner Walter wurde zum Hauptmann befördert, Georg Zwirkowski zum Oberleutnant und André Davidovic zum Leutnant. Über eine Beförderung zum Oberfähnrich

können sich Carsten Raudonus, Dirk Wehrmann, Tobias Reese und Heino Röwer freuen. Zum Fähnrich wurden Jens Meier, Achim Lüders, Mirko Fischer und Thomas Möhring befördert. Neue Oberzugsstabführer sind Hans-Joachim Schulze, Kai Davidovic und Michael Findeisen.

Foto 1: Reiner Brombach (v.re.), Axel Wohlgemuth, Reiner Walter, Martin Brandt, Georg Zwirkowski und André Davidovic

Foto 2: Martin Brandt (v.li.), Heino Röwer, Tobias Reese, Dirk Wehrmann, Carsten Raudonus, Axel Wohlgemuth

Foto 3: Achim Lüders (v.li.), Thomas Möhring, Mirko Fischer und Jens Meier

Foto 4: Hans-Joachim Schulze (v.li.), Kai Davidovic, Michael Findeisen

Foto 5+ 6: Fahnenausmarsch